



ELEKTRONISCHER BRIEF

An die Leiterinnen und Leiter
der Grundschulen, Realschulen plus,
Integrierten Gesamtschulen und Gymnasien
in Rheinland-Pfalz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

16. Juni 2020

Ehrenamtliche Kursleitende für Sommerschule RLP

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

die zurückliegenden Wochen haben das Leben in unserem Land auf eine Weise verändert, die wir uns am Beginn dieses Jahres nicht hätten vorstellen können. Vieles hat uns herausgefordert, manches war schwieriger, fast alles war anders als sonst. Sie haben das in Ihrer Arbeit mit am stärksten erlebt und fast überall im gewohnten Leben. Für die Schulen war vieles anders. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und die Familien standen in dieser Krise vor großen Herausforderungen, denen sie mit ebenso großem Engagement begegnet sind. Es ist aus dieser Krise dabei auch etwas erwachsen: eine große Hilfsbereitschaft und großes Engagement in unserem Land. Fast 3000 Lehrkräfte haben sich beispielsweise neben ihrer Arbeit noch für einen freiwilligen Einsatz in den Gesundheitsämtern gemeldet. Ich wende mich mit diesem Schreiben an Sie, weil wir gemeinsam mit den Kommunen in den Sommerferien ein Angebot für die Schülerinnen und Schüler schaffen möchten, das auf Freiwilligkeit und Engagement aufbaut und den Schülerinnen und Schülern den Start in das neue Schuljahr erleichtern soll.

Mit gleicher Post erhalten Sie ein Schreiben zur Weiterleitung an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der ersten bis achten Klassen (bei Bedarf finden Sie auch Kurzzusammenfassungen in verschiedenen Sprachen in der Anlage). Darin werden die Eltern darüber informiert, dass in der letzten und vorletzten Woche der Sommerferien (3. bis 7. August 2020 und 10. bis 14. August 2020) Förderkurse für diejenigen Schülerinnen und Schüler angeboten werden sollen, die – aus welchen



Gründen auch immer – in den Phasen des häuslichen Lernens nicht die Lernfortschritte erzielen konnten, die man im regulären Unterricht erwartet hätte, und die besonders von einer intensiven Nachhilfe profitieren würden. Geleitet werden sollen die Kurse von ehrenamtlichen Freiwilligen, wobei in der Regel immer mindestens drei Freiwillige pro Standort zum Einsatz kommen und rund zehn Plätze pro Freiwilligem zur Verfügung gestellt werden.

Die Kursleitungen erhalten für ihren ehrenamtlichen Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 € für die beiden Wochen.

Für die Schülerinnen und Schüler ist es besonders wichtig, dass die Kurse von Personen geleitet werden, die fachliche Qualifikation und Sensibilität für die Situation der Schülerinnen und Schüler miteinander verbinden. Ich wende mich deshalb heute an Sie mit der Bitte, uns bei der Gewinnung entsprechend qualifizierter Kursleiterinnen und Kursleiter zu unterstützen. In Frage kommen vor allem

- pensionierte Lehrkräfte, die ihre Erfahrungen auf diesem Weg weitergeben,
- pädagogisches Personal und Personal in Ganztage- oder betreuender Grundschule, das sich im Einsatz in der Schule bewährt hat,
- Personen, die über Erfahrungen als Vertretungskräfte verfügen,
- Abiturientinnen und Abiturienten sowie volljährige Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe, die aufgrund ihrer eigenen Schulerfahrungen sicher einen guten Zugang zu den jüngeren Schülerinnen und Schülern finden können,
- Lehrkräfte sowie Lehramtsanwärterinnen und -anwärter bzw. Referendarinnen und Referendare, die bereit sind, einen Teil ihrer Ferien für diese Aufgabe einzusetzen.

Gleichzeitig läuft ein Aufruf auch bei den Lehramtsstudierenden an. Die Kurse haben zum Ziel, den Lernstand der betroffenen Schülerinnen und Schüler in den zentralen Grundkompetenzen aus **Deutsch und Mathematik** zu verbessern und den Übergang ins neue Schuljahr nach den Ferien zu erleichtern. Das Bildungsministerium wird den Kursleiterinnen und Kursleitern Materialien zur Verfügung stellen. Eine Schulung der Freiwilligen über Webinare ist ebenfalls in Planung. Hilfreich wäre es, wenn die Deutsch- und Mathematiklehrkräfte den Schülerinnen und Schülern, die an den Kursen Interesse haben, Aufgaben zu den wichtigsten Themen der vergangenen Monate zusammenstellen könnten, die so oder so ähnlich auch im Unterricht eingesetzt wurden. Damit können die Leiterinnen und Leiter der Förderkurse möglichst gut an den Unterricht anknüpfen.



Jeder Kurs soll 3 Stunden täglich im Zeitraum von einer Woche umfassen. Alle ehrenamtlichen Kursleiterinnen und Kursleiter leiten also in der Regel zwei Kurse und engagieren sich in den beiden letzten Ferienwochen. Lehrkräfte, die sich freiwillig melden möchten, können dies aber, weil in diese beiden Ferienwochen natürlich auch die Hochphase der Vorbereitungen auf das neue Schuljahr fällt, auch für einen einwöchigen Einsatz tun. Alle Freiwilligen können angeben, in welchem örtlichen Umkreis sie sich einen Einsatz vorstellen können. Die Kurse werden voraussichtlich vormittags an einer zentral gelegenen Schule schulartübergreifend für die Umgebung stattfinden und gemeinsam vom Land und den Kommunen organisiert. Eine Aufteilung der Gruppen nach Altersstufen kann vor Ort erfolgen. Auch über die Aufteilung der Kurszeiten auf die Fächer Deutsch und Mathematik wird entsprechend dem Bedarf vor Ort entschieden.

Die Freiwilligen werden rechtzeitig über die dann geltenden Regeln zum Infektionsschutz informiert.

Ich bin sehr dankbar, wenn Sie geeignete Personen ansprechen und ermutigen, sich für diese Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Wer bereit ist, sich in den Förderkursen zu engagieren, kann sich vom 16. bis einschließlich 24. Juni 2020 in einem Anmeldeportal unter <https://bm.rlp.de/de/bildung/sommerschulerlp> registrieren. Für Fragen können sich Interessierte an die Hotline 06131/16-5200 des Bildungsministeriums wenden.

Personen, die in den letzten sechs Monaten nicht im Dienstverhältnis mit dem Land Rheinland-Pfalz standen, benötigen für den Einsatz im Förderangebot ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, das sie nach der Registrierung beantragen können. Dafür können sie im Anmeldeportal ein vorausgefülltes Formular herunterladen. Eine Fortführung des Angebotes in den Herbstferien wird geprüft. Das Führungszeugnis muss aber nur einmal beantragt werden.

Bitte helfen Sie mit, dass wir eine hinreichende Zahl an Kursleitungen gewinnen können, und bitte motivieren Sie vor allem Schülerinnen und Schüler, die aus Ihrer Sicht besonders von der Förderung profitieren würden, zur Teilnahme. Für die betroffenen Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme an so einem Förderkurs sicher ein entscheidender Schritt zu einem zuversichtlichen, Erfolg versprechenden Start in das kommende Schuljahr.



Bitte leiten Sie das Elternschreiben über die Klassenleitungen der ersten bis achten Klassen weiter.

Außerdem bitte ich Sie, nach der Rückmeldung der Eltern über die Klassenleitungen die Anzahl der voraussichtlich für die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule benötigten Plätze bis spätestens zum 24. Juni 2020 über die EDISON-Abfrage „An Ferienkurs-Teilnahme interessierte Schüler/innen“ zu melden.

Für Ihre Mithilfe danke ich Ihnen sehr herzlich!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig